FRANKEN BRUNNEN

NACHHALTIG KEITS BERICHT 2024

FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG.
Unser Leben. Unser Wasser.

INHALT

VORWORT 3
NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN 4
ERFOLGSGESCHICHTE FRANKEN BRUNNEN 6
KLIMASCHUTZ UND ARTENVIELFALT 8
ENERGIE SORGSAM NUTZEN 10
ABFÄLLE ALS WERTSTOFFE 11
MEHRWEG AUS ÜBERZEUGUNG 12
KOSTBARES WASSER 14
GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN 16
UNSER ENGAGEMENT 18
STIFTUNG JUGEND UND NATUR 20
UNSERE ZIELE 22

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

HEUTE FÜR MORGEN: NACHHALTIGKEIT LEBEN.

Als Mineralbrunnenunternehmen, das auf Wasser von ursprünglicher Reinheit angewiesen ist, prägt dieser Gedanke seit über neun Jahrzehnten unser tägliches Tun. Nachhaltigkeit ist tief in unserer Unternehmensphilosophie verankert. Von Beginn an sind wir uns unserer Verantwortung bewusst, einen aktiven Beitrag zur Bewahrung unserer Umwelt zu leisten. Durch stetige Verbesserung unserer Prozesse und den Einsatz umweltfreundlicher Technologien reduzieren wir kontinuierlich unseren CO_2-Fußabdruck.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns aber nicht nur Schutz unserer natürlichen Ressourcen, sondern diese ökologische Verantwortung mit sozialer Gerechtigkeit und wirtschaftlichem Erfolg in Einklang zu bringen. Wir sind überzeugt, dass eine nachhaltige Entwicklung nur durch ein ausgewogenes Zusammenspiel dieser drei Teilbereiche erreicht werden kann. Gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wollen wir aktiv dazu beitragen, eine lebenswerte Zukunft zu gestalten.

Um diesen Anspruch konkret zu untermauern, haben wir uns ehrgeizige Ziele gesetzt. Wie wir diesen Zielen näherkommen und welche Fortschritte wir bereits gemacht haben, erfahren Sie im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht der FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG. Viel Freude bei der Lektüre wünschen Ihnen

Dieter Grötsch
Geschäftsführung

Frank Höhler
Vorsitzender der Geschäftsführung

Christoph Schülner
Geschäftsführung

Neustadt an der Aisch, im September 2024

NACHHALTIGKEIT BEDEUTET AUCH GENERATIONEN-GERECHTIGKEIT.

ZIELE DER VEREINTEN NATIONEN FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN STEHT AUF DEN DREI SÄULEN SOZIALE GERECHTIGKEIT, WIRTSCHAFTLICHES VORANKOMMEN UND SCHUTZ DER NATÜRLICHEN LEBENSGRUNDLAGEN.

Das Prinzip der nachhaltigen Entwicklung („sustainable development“) ist das international anerkannte Leitbild der Vereinten Nationen. Maßgebliche Wegbereiterin war die frühere norwegische Ministerpräsidentin Gro Harlem Brundtland. Unter ihrem Vorsitz wurde dieses Prinzip auf der UN-Konferenz für Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro verabschiedet. Die mittlerweile sehr bekannten 17 Einzelziele („SDGs“ – sustainable development goals) legte 2015 die UN-Vollversammlung im Rahmen der Verabschiedung der „Agenda 2030“ fest. Durch die Verfolgung dieser Nachhaltigkeitsziele sollen die Lebensbedingungen auf der ganzen Welt verbessert und gleichzeitig die Erde für zukünftige Generationen geschützt werden.

Ebenfalls im Jahr 2015 wurde im „Pariser Klimaabkommen“ völkerrechtlich verbindlich ein globaler Rahmen beschlossen, mit dem die Welt einem gefährlichen Wandel des Klimas entgegenwirken will. Ziel ist es, den menschengemachten Anteil der Klimaerwärmung deutlich unter 2 Grad Celsius, möglichst unter 1,5 Grad zu halten. Die in den letzten Jahren deutlich spürbaren Auswirkungen des Klimawandels auch in Europa – einhergehend sowohl mit extremen Hitzewellen als auch mit Starkniederschlagsereignissen – zeigen einerseits, dass es nicht einfach sein wird, dieses Ziel zu erreichen, und machen andererseits die Dringlichkeit zum Handeln deutlich. Auch das höchste deutsche Gericht hat dies 2021 in einem Urteil berücksichtigt, in dem es für unzulässig erklärt hat, die gesamte Last der erforderlichen Klimaschutzmaßnahmen zukünftigen Generationen aufzubürden.

Das Prinzip der Nachhaltigkeit ist insgesamt schon alt und stammt aus der Forstwirtschaft des frühen 18. Jahrhunderts. Für die Waldbewirtschaftung forderte Freiherr von Carlowitz damals, nicht mehr Holz zu ernten, als in dieser Zeit wieder nachwächst.

ALLGEMEIN GILT: IN EINER GENERATION DARF NICHT MEHR AN NATÜRLICHEN RESSOURCEN VERBRAUCHT WERDEN, ALS SICH IN DERSELBEN ZEIT WIEDER NACHBILDET ODER REGENERIERT.

Als regional verwurzeltes Familienunternehmen übernehmen wir Verantwortung für unsere Umwelt, unsere Gesellschaft und unsere Beschäftigten. Dieser Nachhaltigkeitsbericht gibt einen Überblick, wo wir im Jahr 2023 stehen, welche Maßnahmen wir bereits umgesetzt haben und welche Ziele wir für die Zukunft verfolgen.

Schleswig-Holstein
Hamburg
Mecklenburg-Vorpommern
Bremen
Niedersachsen
Berlin
Brandenburg
Sachsen-Anhalt
Nordrhein-Westfalen
Sachsen
Thüringen
Hessen
Rheinland-Pfalz
Saarland
Bayern
Baden-Württemberg

SACHSENQUELLE GMBH, EILENBURG

SINZIGER MINERALBRUNNEN GMBH, SINZIG

OBERSELTERS MINERALBRUNNEN VERTRIEBS-GMBH, BAD CAMBERG

BAD KISSINGER MINERALBRUNNEN GMBH, BAD KISSINGEN

FRANKEN BRUNNEN GMBH & CO. KG NEUSTADT A. D. AISCH MIT BETRIEBSTEIL DIESPECK

BAD WINDSHEIMER MARKENGETRÄNKE GMBH, BAD WINDSHEIM

ROMINA MINERALBRUNNEN GMBH, REUTLINGEN

STANDORTE DER FRANKEN BRUNNEN GMBH & CO. KG MIT CO_2-KOMPENSATION*

TOCHTERUNTERNEHMEN FRANKEN BRUNNEN UNTERNEHMENSGRUPPE

* Details auf S. 8 bis 10

FRANKEN BRUNNEN. AUS DER REGION. FÜR DIE REGION.

VOR ÜBER NEUN JAHRZEHNTEN BEGANN IN NEUSTADT AN DER AISCH DIE ERFOLGSGESCHICHTE VON FRANKEN BRUNNEN MIT DER ABFÜLLUNG VON MINERALWASSER. FAMILIE HUFNAGEL LEGTE DAMALS MIT ZEHN BESCHÄFTIGTEN DEN GRUNDSTEIN FÜR EIN UNTERNEHMEN, DAS BIS HEUTE TRADITION UND MODERNE ERFOLGREICH VERBINDET.

Das Gründerehepaar Georg Friedrich und Anna Hufnagel.

FRANKEN BRUNNEN zeichnet sich seit über 90 Jahren nicht nur als verlässlicher Arbeitgeber aus, sondern bietet auch Produkte an, die von Generation zu Generation weiterempfohlen werden. Das Unternehmen für zukünftige Generationen zu bewahren und erfolgreich fortzuführen, ist daher für die Inhaberfamilien und die Geschäftsführung von besonderer Bedeutung.

Aus dem kleinen, anfangs nur in Neustadt an der Aisch vertretenen Familienunternehmen entwickelte sich im Laufe der Jahre eine Unternehmensgruppe mit sieben Standorten. Der Hauptsitz in Neustadt an der Aisch, der Betriebsteil in Diespeck sowie die Abfüllbetriebe Bad Windsheimer Markengetränke GmbH, Bad Kissinger Mineralbrunnen GmbH und Sachsenquelle GmbH in Eilenburg gehören zur FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG. Die drei weiteren Standorte OberSelters Mineralbrunnen Vertriebs-GmbH in Bad Camberg im Taunus, Sinziger Mineralbrunnen GmbH im Ahrtal und Romina Mineralbrunnen GmbH in Reutlingen sind eigenständige Tochterunternehmen. Mit rund 750 Beschäftigten erwirtschaften die sieben Standorte einen Jahresumsatz in der Größenordnung von 200 Millionen Euro.

Getreu dem Motto „aus der Region, für die Region“ vermarkten wir unsere Marken in den regionalen Vertriebsgebieten der jeweiligen Standorte. Diese regionale Ausrichtung verkürzt nicht nur unsere Transportwege und reduziert dadurch unseren CO_2-Fußabdruck. Sie stärkt auch die lokalen Wirtschaftskreisläufe und erhält und schafft Arbeitsplätze vor Ort.

DIESER NACHHALTIGKEITSBERICHT BEZIEHT SICH AUSSCHLIESSLICH AUF DIE VIER STANDORTE DER FRANKEN BRUNNEN GMBH & CO. KG.

KLIMASCHUTZ – GLOBALES DENKEN. LOKALES HANDELN.

GLOBAL DENKEN – LOKAL HANDELN IST EIN WICHTIGES PRINZIP NACHHALTIGEN WIRTSCHAFTENS. ES FÜHRT ZU MEHR VERSTÄNDNIS FÜR EINZELFAKTOREN UND ZUSAMMENHÄNGE, DIE SICH AUF DIE KLIMATISCHEN BEDINGUNGEN DER ERDE AUSWIRKEN KÖNNEN.

Aufseiten der Wissenschaft gibt es keinen begründeten Zweifel daran, dass wir uns mitten in einer Veränderung des Klimas unseres Planeten befinden, die zunehmend schneller voranschreitet. Der Versuch, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, lässt Menschen angesichts der Größe der Herausforderung teilweise mutlos werden. Natürlich kann ein einzelner Mensch, eine einzelne Organisation oder ein einzelner Staat sprichwörtlich nicht alleine die Welt retten. Es kommt auf das Zusammenwirken an.

Das Prinzip **GEMEINSAMES HANDELN IST AUCH HANDELN JEDES EINZELNEN** nimmt alle in die Pflicht, die zur Verbesserung beitragen können, zunächst im eigenen Wirkungskreis mit den eigenen Möglichkeiten zu beginnen.

Unser Unternehmen unterhält seit dem Jahr 1998 ein Umweltmanagementsystem, das 2013 zu einem Energie- und Umweltmanagementsystem erweitert wurde. Dieses System ist nach DIN EN ISO 50001 für Energiemanagementsysteme zertifiziert. Es hilft uns, Strom sowie Heiz- und Transportenergie so sparsam wie möglich zu verwenden und dadurch eine kontinuierliche Reduzierung der Verbräuche zu erreichen. Betriebliche Einsparungen und Verbesserungen sind der Schlüssel für unseren Weg zum Klimaschutz.

Auch wenn wir unsere Optimierungen laufend fortführen, ist es mit den derzeit verfügbaren Technologien aktuell noch nicht möglich, vollständig emissionsfrei

zu produzieren. In den Bereichen, in denen wir bislang keinen ausgeglichenen CO_2-Fußabdruck aus eigener Kraft erreichen können, setzen wir für entsprechende Kompensationen auf eine Kooperation mit der Organisation ClimatePartner. Diese ermittelt die CO_2-Emissionen von Unternehmen, identifiziert Einsparpotenziale und unterstützt bei der Ausarbeitung geeigneter Klimaschutzstrategien. Grundlage hierfür ist die Berechnung der CO_2-Bilanz des Unternehmens, des sogenannten CO_2-Fußabdrucks, wofür alle Treibhausgase in CO_2-Äquivalente umgerechnet werden. Die Bilanz liefert dann Informationen darüber, an welchen Stellen und in welchem Umfang Treibhausgas-Emissionen entstehen.

Die von uns unterstützten internationalen Klimaschutzprojekte können unter den nachfolgenden Links eingesehen werden.

Standort FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG in Neustadt an der Aisch mit Betriebsteil Diespeck: Wasserkraftprojekt in Bugoye, Uganda
https://climate-id.com/de/Z3IPLM

Standort Bad Windsheimer Markengetränke GmbH in Bad Windsheim: Projekt zur Förderung von Windenergie in Chitradurga, Indien
https://climate-id.com/de/2BXJWE

Standort Bad Kissinger Mineralbrunnen GmbH in Bad Kissingen: Aufforstungsprojekt in Guanaré, Uruguay
https://climate-id.com/de/F5D9I8

Standort Sachsenquelle GmbH in Eilenburg: Wasserkraftanlagen am Alaknanda-Fluss in Uttarakhand, Indien
https://climate-id.com/de/UIIF8U

KLIMA UND ARTENVIELFALT

Das Klima und dessen Veränderungen zählen zu den wichtigen Umfeldbedingungen in einem Lebensraum. Lebewesen werden durch Änderungen von Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Niederschlag stark beeinflusst. Häufig sind es aber auch Veränderungen der Landnutzung, die zu instabilen Lebensgemeinschaften führen können und somit zu weniger Biodiversität, also zu weniger Vielfalt des Lebens.

Unsere bisher begonnenen Projekte – das insektenfreundliche späte erste Mähen der Wiesen im unmittelbaren Nahbereich unserer Mineralquellen und das Anlegen von Blühstreifen in der Nähe unserer Abfüllbetriebe – möchten wir weiterführen und nach Möglichkeit ausbauen.

Gerade in den Talauen können artenreiche und teilweise feuchte Wiesen oft auch Schutz und Nahrung für Amphibien und Kleintiere darstellen, die ihrerseits die Lebensgrundlage für Vögel wie beispielsweise die imposanten Weißstörche im Aischtal bilden.

ENERGIE SORGSAM NUTZEN.

DURCH SCHRITTWEISE KLEINE OPTIMIERUNGEN UND DEN EINSATZ NEUER TECHNOLOGIEN GELINGT ES UNS, KOSTBARE ENERGIETRÄGER WIE STROM, ÖL ODER GAS AUF EINEM STABIL NIEDRIGEN NIVEAU ZU HALTEN.

Energie ist kostbar, deshalb verwenden wir sie möglichst sparsam. An unseren Standorten in Bad Windsheim und Eilenburg setzen wir Blockheizkraftwerke ein, also sogenannte Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen. Diese ermöglichen es, Energieträger erheblich effizienter zu nutzen als in den meisten Großkraftwerken, die ihre Wärme an die Umgebung abgeben. An beiden Standorten verwenden wir die bei der Stromgewinnung anfallende Wärme für die Erzeugung von heißem Wasser, das wir für Reinigungs- und Hygienemaßnahmen benötigen. Unser Ziel an allen Betriebsstandorten ist es, den Energieverbrauch pro abgefüllte Flasche weiter zu senken.

Auch wenn wir seit 2021 ausschließlich Grünstrom einkaufen, verursacht der Energieverbrauch für die Wärmeerzeugung nach wie vor CO_2-Emissionen, die wir schrittweise reduzieren wollen. Im Energiesparen sehen wir deshalb einen wesentlichen Schlüssel zur Senkung unseres CO_2-Fußabdrucks. Aus technologischen Gründen werden wir auch bei allen Optimierungen derzeit noch unvermeidliche CO_2-Emissionen haben, die wir aktuell mithilfe anerkannter Klimaschutzprojekte kompensieren (vgl. S. 9).

ENERGIEVERBRAUCH PRO ABGEFÜLLTE FLASCHE*

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
0,113 kWh	0,102 kWh	0,104 kWh	0,105 kWh	0,109 kWh	0,104 kWh	0,098 kWh

Niedriger Verbrauch mit geringen Schwankungen

CO_2- FUSSABDRUCK PRO ABGEFÜLLTE FLASCHE*

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
32,1 g	28,5 g	27,8 g	27,3 g	19,6 g**	6,6 g**	0 g**

Schrittweise Senkung des CO_2-Fußabdrucks

ZUM VERGLEICH:

Durchschnittsverbrauch einer Person in Deutschland: 8.882 kWh pro Jahr an Strom und Wärme im Haushalt, ermittelt für 2021 (Quelle: Statistisches Bundesamt; Umweltökonomische Gesamtrechnungen, Private Haushalte und Umwelt, 28.11.2023)

ZUM VERGLEICH:

Durchschnittliche CO_2-Emissionen pro Person in Deutschland für Wohnen: 1,5 t pro Jahr (entspricht 1.500 kg pro Jahr bzw. 1.500.000 g pro Jahr) für Strom und Wärme im Haushalt, ermittelt für 2021 (Quelle: Statistisches Bundesamt; Umweltökonomische Gesamtrechnungen, Private Haushalte und Umwelt, 28.11.2023)

* *aus betrieblichem Verbrauch an Treibstoffen für Stapler und Lkws sowie Strom und Heizenergie für Produktion und Verwaltung*

** *mittels Einsparmaßnahmen, Umstellung auf Grünstrom und Kompensationsmaßnahmen mit zertifizierten Klimaschutzprojekten; ohne Kompensation in 2021: 20,9 g; ohne Kompensation in 2022: 19,7 g; ohne Kompensation in 2023: 18,6 g*

ABFÄLLE ALS WERTSTOFFE.

Sortenreine Scherben von aussortierten Glasflaschen als hochwertiger Rohstoff für das Herstellen neuer Flaschen.

MEHRWEGFLASCHEN AUS GLAS ODER AUS KUNSTSTOFF WERDEN WIEDERVERWENDET, PETCYCLE*- UND PET-EINWEGFLASCHEN WERDEN RECYCELT. AUCH NAHEZU ALLE ANDEREN VERPACKUNGSMATERIALIEN SAMMELN WIR SORTENREIN UND ERMÖGLICHEN EINE HOCHWERTIGE KREISLAUFWIRTSCHAFT.

Mithilfe der Pfand-Rücknahmesysteme in Deutschland bringen Verbraucherinnen und Verbraucher über 98 % der leeren Flaschen nach Gebrauch in den Handel zurück. Dieses effektive System ist weltweit einzigartig. Es ermöglicht eine bemerkenswert hohe Wiederverwendungsquote bei Mehrwegflaschen und trägt dazu bei, dass das PET-Material von Einwegflaschen in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt wird.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Stoffe zusammengefasst, die bei uns als Abfälle anfallen – ausgenommen intakte Mehrwegflaschen aus PET oder Glas, denn diese werden gereinigt und wiederverwendet. Zu den typischen Abfallstoffen, die wir als Wertstoffe sammeln, gehören Glasscherben von unbrauchbaren Glasmehrwegflaschen, PET-Material von beschädigten Kunststoffmehrwegflaschen oder PETCYCLE-Rücklaufflaschen*, alte Etiketten, Verschlüsse, defekte Kästen, Papier, Kartonagen und Folien. Über Recyclingunternehmen werden diese Materialien erneut dem Wertstoffkreislauf zugeführt. Das spart natürliche Ressourcen wie beispielsweise Erdöl, Zellstoff oder Sand, die sonst verwendet werden müssten.

VERWERTUNGSÜBERSICHT

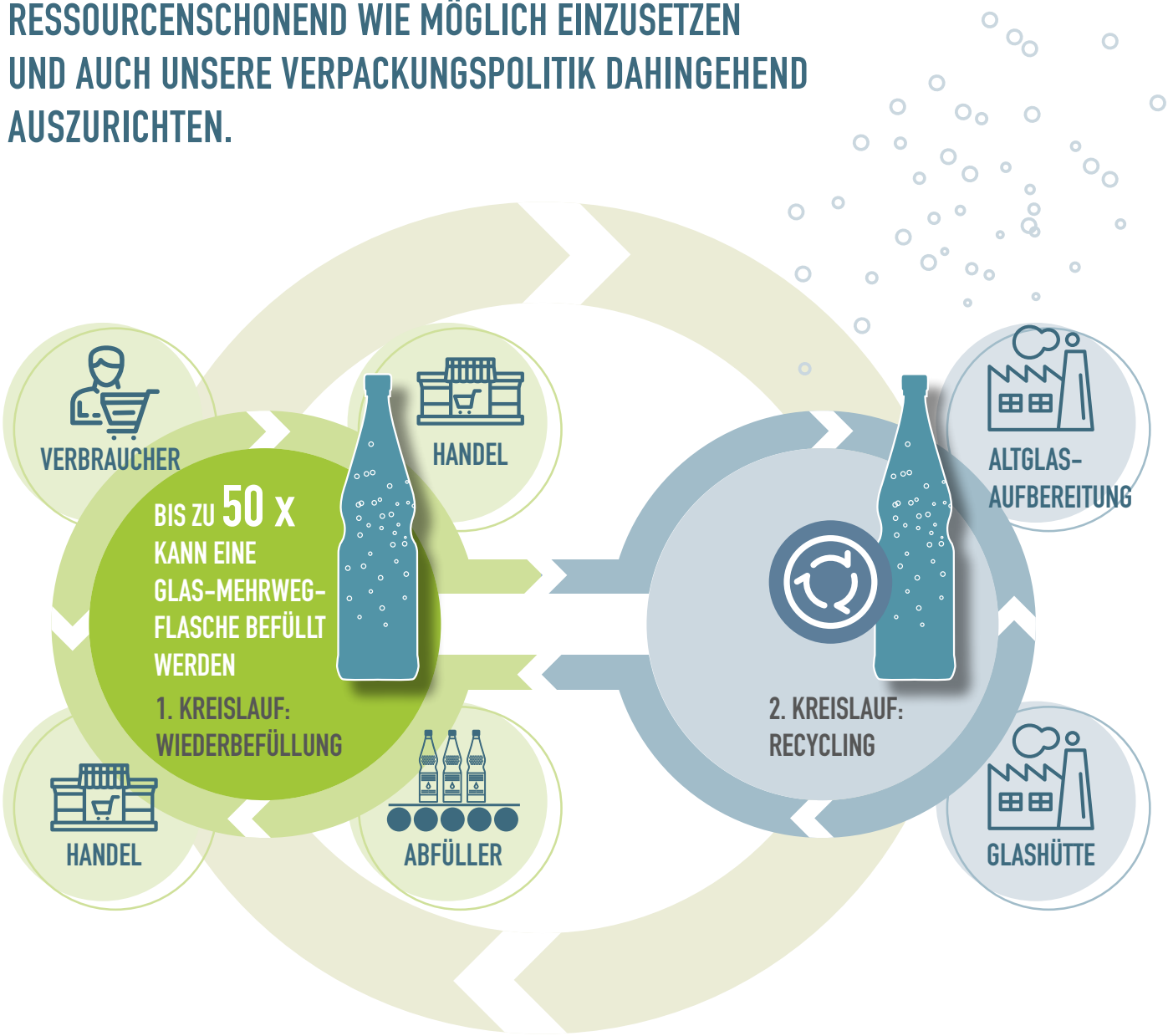
Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anteil Verwertung zu Gesamtaufkommen der Abfälle (in Masse-Prozent)	94 %	94 %	94 %	92 %	92 %	91 %	91 %
Abfälle (einschließlich Wertstoffe) je abgefüllte Flasche	11,2 g	10,9 g	10,8 g	10,5 g	10,8 g	10,0 g	8,9 g
davon als Wertstoffe zum Recycling je Flasche	10,6 g	10,2 g	10,2 g	9,7 g	10,0 g	9,1 g	8,1 g

Durch Vermeidung ist es gelungen, das Gesamtaufkommen an Abfällen und Wertstoffen schrittweise zu senken. Die nicht angefallenen Stoffe erscheinen nicht in der Statistik, unvermeidliche nicht verwertbare Reststoffe bleiben jedoch, sodass sich rechnerisch eine geringere Verwertungsquote ergibt. Die Daten des auf niedrigem Niveau weiter sinkenden Gesamtabfallaufkommens belegen jedoch den positiven Trend.

** Bei PETCYCLE werden PET-Einwegflaschen in einem Mehrwegkastensystem geführt, das sich durch eine hohe Rücklaufquote auszeichnet. Die sortenreinen Fraktionen werden hochwertig recycelt, sodass aus dem zurückgewonnenen PET-Material wieder neue Getränkeflaschen hergestellt werden können.*

MEHRWEG.
NACHHALTIG AUS ÜBERZEUGUNG.

ALS EINES DER REINSTEN LEBENSMITTEL IST NATÜRLICHES MINERALWASSER FÜR DIE MEHRHEIT DER BEVÖLKERUNG EIN FESTER BESTANDTEIL DER TÄGLICHEN ERNÄHRUNG. BEI DER HERSTELLUNG DIESES NATURPRODUKTS IST ES FÜR UNS ALS MINERALBRUNNEN UNABDINGBAR, DIE HIERFÜR BENÖTIGTEN MATERIALIEN SO EFFIZIENT UND RESSOURCENSCHONEND WIE MÖGLICH EINZUSETZEN UND AUCH UNSERE VERPACKUNGSPOLITIK DAHINGEHEND AUSZURICHTEN.

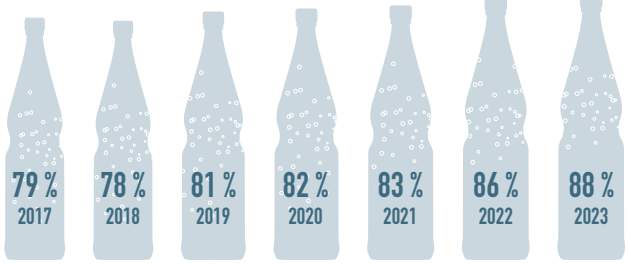


Den Schwerpunkt unserer Produkt- und Sortimentspolitik legen wir aus Überzeugung seit jeher auf Mehrwegflaschen. Dank des weltweit einzigartigen Mehrwegsystems in Deutschland können Rücklaufquoten von nahezu 100 % erreicht werden. Das spart Rohstoffe und Energie und trägt so zum Schutz von Umwelt und Klima bei. Denn Mehrwegflaschen aus Glas können beispielsweise bis zu 50-mal, aus PET bis zu 25-mal wiederbefüllt werden.

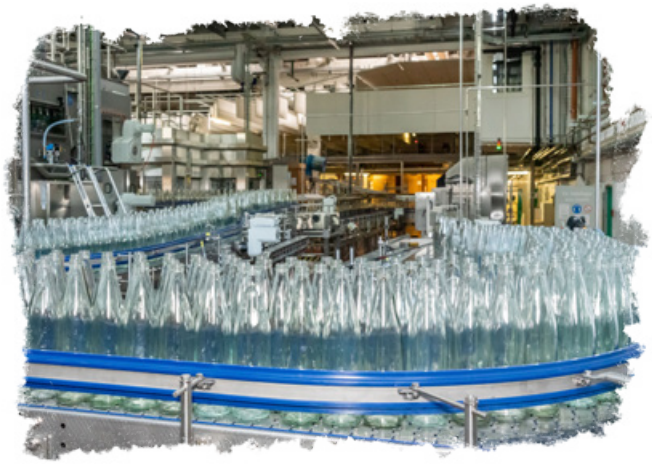
PET-MEHRWEG-FLASCHEN KÖNNEN BIS ZU 25 X WIEDERBEFÜLLT WERDEN

Auch auf der Verbraucherseite ist seit Jahren, trotz einiger Schwankungen, ein deutlicher Trend zu Mehrwegverpackungen erkennbar. Dieses anhaltende Kundeninteresse bestätigt uns darin, unseren Fokus auch weiterhin auf nachhaltige Mehrweggebinde zu setzen. Dennoch bevorzugen unsere Kunden insbesondere für den Außer-Haus-Gebrauch auch PET-Einwegflaschen, sodass wir nicht vollständig auf diese Verpackungsart verzichten können. Einwegkunststoffverpackungen für Getränke werden im Handel zurückgenommen, sodass das Material anteilig für die Herstellung neuer Flaschen verwendet werden kann. Auch wir greifen für unsere PET-Flaschen auf Recyclinganteile zurück. Dadurch können sich unsere Kunden sicher sein, dass unsere zurückgegebenen Einwegflaschen nicht nur in den Wertstoffkreislauf gelangen, sondern so aktiv zur Reduzierung von Abfall und Umweltverschmutzung beitragen. Aus unserer Sicht haben regional vermarktete Produkte in Mehrwegflaschen in der Gesamtbetrachtung ökologische Vorteile, sodass es unser Ziel bleibt, den Mehrweganteil bei der Vermarktung unserer Produkte hochzuhalten. Wir nutzen das Zeichen des Arbeitskreises Mehrweg, der sich aktiv für den Erhalt und die Erhöhung des Mehrweganteils auf dem deutschen Getränkemarkt einsetzt. Unser Mehrweganteil bei den von uns vermarkteten Produkten beträgt mittlerweile 88 %, was deutlich über dem vom Deutschen Bundestag beschlossenen Mindest-Mehrweganteil von 70 % liegt.

ANTEIL DER MEHRWEGVERPACKUNGEN*



** bezogen auf die Gesamtzahl der durch die FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG produzierten und selbst vermarkteten Abfüllungen*



Dieses Engagement für nachhaltige Verpackungslösungen wurde im Jahr 2023 besonders gewürdigt: mit dem Mehrweginnovationspreis der „Stiftung Initiative Mehrweg“ und der „Deutschen Umwelthilfe“ für unsere Investitionen in energieeffiziente Mehrweg-Abfüllanlagen an den Standorten Bad Kissinger Mineralbrunnen und Sachsenquelle in Eilenburg.

KOSTBARES WASSER IM KREISLAUF DER NATUR.

UNTERIRDISCHES WASSER WARTET NICHT BIS ES VOM MENSCHEN ZUTAGE GEFÖRDERT WIRD – BEREITS IN DER ANTIKE WUSSTE MAN: ALLES FLIESST.

Fallen Niederschläge als Regen oder Schnee auf die Erde, verdunstet ein Teil davon direkt, ein anderer Teil fließt der Schwerkraft folgend als Oberflächenwasser ab, bildet Bäche und Flüsse und gelangt schließlich in die Weltmeere. Dort verdunstet es durch die Energie der Sonne und steigt in die Atmosphäre auf. Ein dritter Teil der Niederschläge versickert im Boden und durchdringt viele unterirdische Schichten. Auch dieses Wasser gelangt nach langer Reise ins Meer – und der Kreislauf beginnt von Neuem. Auf dem Weg durch die Gesteinsschichten nimmt es zahlreiche Mineralstoffe auf. In gut geschützten Bereichen kann so **NATÜRLICHES MINERALWASSER** als Teil des globalen Wasserkreislaufs entstehen.

Natürliches Mineralwasser muss aufgrund gesetzlicher Anforderungen von ursprünglicher Reinheit sein – also rein bereits an der Quelle. Daher sehen wir es als unsere Pflicht an, für den Schutz dieses wertvollen Guts einzutreten. Als zukunftsorientiertes Familienunternehmen setzen wir uns dafür ein, dass bei Bodeneingriffen in den Quelleinzugsgebieten schützende Deckschichten nicht verletzt werden. Darüber hinaus achten wir bei der Nutzung unserer Mineralwasserressourcen besonders auf den Grundsatz der nachhaltigen Bewirtschaftung. Unsere von den Behörden erteilten Entnahmeerlaubnisse sind darauf ausgerichtet, nicht mehr Mineralwasser zu entnehmen, als von der Natur nachgebildet wird. So stellen wir sicher, dass unsere Lebensgrundlage auch für kommende Generationen zur Verfügung steht.

AUCH NATÜRLICHES MINERALWASSER NIMMT AM GLOBALEN WASSERKREISLAUF TEIL.

Der sorgsame Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen liegt uns besonders am Herzen. Deshalb achten wir darauf, Brauchwasser in Trinkwasserqualität, welches wir zur Reinigung der Mehrwegflaschen und Kästen in unseren Abfüllbetrieben verwenden, sparsam zu nutzen. Seit Jahren liegt unsere Brauchwasserquote unter 1. Das bedeutet, dass wir weniger Wasser für Reinigungs- und Hygienemaßnahmen einsetzen, als wir natürliches Mineralwasser und alkoholfreie Erfrischungsgetränke in Flaschen abfüllen.

SORGSAMER UMGANG MIT WASSER

ENTWICKLUNG DER BRAUCHWASSERQUOTE

IN LITER BRAUCHWASSER* PRO LITER ABGEFÜLLTES PRODUKT

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
0,89	0,84	0,81	0,83	0,80	0,85	0,95

Die Brauchwasserquote liegt unter 1.
Der höhere Wert für 2023 ergibt sich aufgrund erhöhter produktionstechnischer Anforderungen.

** Brauchwasser in der Produktion für die Reinigung von Flaschen, Anlagen und Räumen; ermittelt auch unter Berücksichtigung des Abwasseraufkommens*

FRANKEN BRUNNEN.
GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN.

SEIT ÜBER 90 JAHREN STEHT DIE FRANKEN BRUNNEN GMBH & CO. KG FÜR HÖCHSTE PRODUKTQUALITÄT UND NACHHALTIGES HANDELN – DAS ALLES DANK UNSERER ENGAGIERTEN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER. DABEI SETZEN WIR AUF EIN POSITIVES UND WERTSCHÄTZENDES ARBEITSUMFELD, IN DEM MITARBEITERENGAGEMENT UND –ZUFRIEDENHEIT AKTIV GEFÖRDERT UND STETIG WEITERENTWICKELT WERDEN.

TRANSPARENZ, WERTSCHÄTZUNG UND FAIRE BEZAHLUNG bilden die Basis unserer Unternehmenskultur. Regelmäßige Betriebsversammlungen, ein internes Mitarbeitermagazin und aktuelle Informationen halten unsere Beschäftigten auf dem Laufenden. Offene Feedbackkultur und flache Hierarchien fördern ein wertschätzendes Miteinander. Tarifliche Vergütung, ein geregelter Urlaubsanspruch, Weihnachts- und Urlaubsgeld, betriebliche Altersvorsorge, Jubiläums- und Elternprämien sowie kostenlose Getränke während der Arbeitszeit und ein monatliches Getränkekontingent für den familiären Gebrauch sind bei uns gelebte Praxis.

MIT EINEM WEITREICHENDEN ANGEBOT AN AUS- UND WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN investieren wir kontinuierlich in die Zukunft unserer Mitarbeitenden. Wir bilden regelmäßig

bis zu 20 junge Menschen an unseren vier Standorten zu Industriekaufleuten, Fachkräften für Lagerlogistik, für Fruchtsaft- und Lebensmitteltechnik sowie zu Mechatronikern aus und fördern unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch interne und externe Schulungen. Befragungen helfen uns, die Zufriedenheit unserer Beschäftigten zu erfassen und Verbesserungspotenziale zu erkennen.

MITARBEITERENGAGEMENT UND -ZUFRIEDENHEIT SIND FESTE BESTANDTEILE UNSERER UNTERNEHMENSPHILOSOPHIE. Mit einem umfassenden Programm aus Workshops, Einzelcoachings und gezielten Maßnahmen zur Führungskräfteentwicklung fördern wir ein wertschätzendes und kollegiales Arbeitsumfeld, in dem alle ihre Potenziale entfalten können. Regelmäßige Teamevents wie die jährliche Weihnachtsfeier stärken Zusammenhalt und Motivation. Ein offenes Ideenmanagement ermöglicht es, Ideen und Vorschläge einzubringen und so zur Weiterentwicklung des Unternehmens beizutragen.

GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN LIEGEN UNS AM HERZEN. Deshalb bieten wir verschiedene Maßnahmen zur Gesundheitsförderung an, wie das Bikeleasing, die Bezuschussung des Trainings in einem Fitnessstudio, aktive Pausen, Gesundheitstage, Yoga-Kurse, Gratis-Starttickets für Laufveranstaltungen und ergonomische Arbeitsplätze. Unser betriebliches Gesundheitsmanagement koordiniert die verschiedenen Angebote und entwickelt weitere Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. Die hohe durchschnittliche Betriebszugehörigkeit von 18 Jahren unterstreicht die nachhaltige Wirkung unserer Maßnahmen.

LANGFRISTIGE ZUSAMMENARBEIT ERFORDERT VERTRAUEN UND TRANSPARENZ, SOWOHL INNERHALB UNSERER BETRIEBE ALS AUCH DARÜBER HINAUS. Um einen fairen Umgang zu gewährleisten, haben wir auf freiwilliger Basis wesentliche Aspekte des Lieferketten- und Sorgfaltspflichtengesetzes in unsere „Allgemeinen Einkaufsbedingungen“ integriert. Diese umfassen unter anderem Regelungen zu Arbeitsbedingungen ohne Kinderarbeit und Diskriminierung sowie die Gewährleistung eines gesunden Arbeitsumfelds. Zudem verpflichten wir unsere Lieferanten zur Einhaltung von Umweltschutzstandards und nachhaltigem Handeln. Unsere Einkaufsbedingungen sind unter folgendem Direktlink zugänglich: ***https://www.frankenbrunnen.de/aeb***

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Beschäftigte gesamt	503	507	505	497	488	490	507
davon weiblich	121	127	128	127	127	123	135
davon männlich	382	380	377	370	361	367	372
Durchschnittl. Betriebszugehörigkeit in Jahren	18	17	17	18	19	18	18

UNSER ENGAGEMENT IN DEN REGIONEN.

AUS ÜBERZEUGUNG SIND WIR TEIL REGIONALER WIRTSCHAFTSKREISLÄUFE. DAS DRÜCKT SICH AUCH IN DER UNTERSTÜTZUNG REGIONALER PROJEKTE AUS.

So unterstützen wir im Norden Bayerns seit vielen Jahren den weithin bekannten Triathlon **CHALLENGE ROTH**. Aufgrund des breiten Angebotes über mehrere Tage nehmen an dieser Veranstaltung neben internationalen Top-Athletinnen und -Athleten auch sehr viele Freizeitsportler teil, teilweise einzeln, teilweise als Staffel-Mannschaft. Für alle tragen wir mit unseren Produkten zur Versorgung mit wichtigen Mineralstoffen bei.

In der Region Sachsen gehört der **LEIPZIG MARATHON** seit vielen Jahren zu den Sportveranstaltungen, die wir unterstützen. Mit unserem Engagement machen wir darauf aufmerksam, dass sowohl Sport und Bewegung wie auch das Trinken von natürlichem Mineralwasser zu einer abwechslungsreichen, gesunden Ernährung und Lebensweise beitragen können.

Sehr gerne haben wir auch mit der inklusiven Werkstatt „Pleißenaue“ des Vereins Lebenshilfe Altenburg in Windischleuba zusammengearbeitet, um Hochbeete aus Naturmaterialien anfertigen zu lassen. Sie wurden dort in liebevoller Handarbeit einzeln für uns gebaut.

Wie in den zurückliegenden Jahren unterstützen wir zusätzlich weiterhin viele Mannschaftssportarten in den Damen-, Herren- und Jugendsparten. Es ist uns ein Anliegen, dazu beitragen zu können, dass Kinder möglichst früh mit Spiel und Spaß Freude an der Bewegung finden. Initiativen wie **EDDYS-FUSSBALLCAMP** in Fürth, die **KINDERCAMPS** des 1. FC Nürnberg oder die **FUSSBALLSCHULE** des FC Augsburg unterstützen wir daher sehr gerne.

EINE STIFTUNG FÜR UNSERE JUGEND ZUR FÖRDERUNG VON NATUR- UND UMWELTPROJEKTEN.

SEIT IHRER GRÜNDUNG 1995 FOLGT DIE FRANKEN BRUNNEN–STIFTUNG JUGEND UND NATUR DEM ANSATZ, GEZIELT PROJEKTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE ZU FÖRDERN, DIE DEN VERANTWORTUNGSVOLLEN UND NACHHALTIGEN UMGANG MIT UNSEREN NATÜRLICHEN LEBENSGRUNDLAGEN VERMITTELN. AUCH 2023 KONNTE DIE STIFTUNG WIEDER GROSSARTIGE PROJEKTE UNTERSTÜTZEN.

KINDERWANDERWEG RÜDISBRONN

Rund um einen bestehenden Aussichtsturm in Rüdisbronn, einem Ortsteil der Stadt Bad Windsheim, entstand im vergangenen Jahr ein Erlebniswanderweg speziell für Kinder. Anhand einer humorvoll erzählten Geschichte eines Eichelhähers erfahren die kleinen Wanderer an 13 liebevoll gestalteten, teils interaktiven Stationen spannendes Wissen über den Wald und seine Bewohner. Lebensgroße geschnitzte Tierfiguren aus Holz machen den Wanderweg dabei direkt erlebbar.

INKLUSIONSREITSCHULE NEUSTADT / AISCH

„Beim Reiten dürfen alle gleich sein“ – nach diesem Motto lebt und arbeitet die Inklusions- und Erlebnisreitschule des Vereins Pferdepartner Franken e. V. in Neustadt an der Aisch. Mit fünf geduldigen Lehrpferden und einem engagierten Team ermöglicht die Schule derzeit 40 Kindern und Jugendlichen, das Reiten und gleichzeitig den verantwortungsvollen Umgang mit diesen sensiblen Tieren zu erlernen. Dabei öffnet sie ihre Türen für alle – egal ob mit oder ohne Beeinträchtigung. Jeder hat die

Möglichkeit, auf seine ganz individuelle Art und Weise mit den Pferden in Kontakt zu treten. Besonders Kinder mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen profitieren von der wohltuenden Bewegung in der Natur und der einzigartigen Wirkung der Pferde auf Körper und Seele.

KINDERHOSPIZ STERNENZELT BAMBERG

Im Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt in Bamberg werden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die an unheilbaren und lebensverkürzenden Krankheiten leiden, begleitet und unterstützt. Die Einrichtung bietet sowohl den Betroffenen als auch ihren Familien, Eltern und Geschwisterkindern medizinische und pflegerische Entlastung. Zur Verfügung stehen 12 stationäre und 4 ambulante Plätze sowie Therapiezimmer, Elternzimmer und vieles mehr. Die Unterstützung der Franken Brunnen-Stiftung ermöglichte zudem die Errichtung eines Außenspielbereichs.

SPIELPLATZ HERRNBERCHTHEIM

Mit einem Mehrgenerationenspielplatz wurde der alte Pfarrgarten in Herrnberchtheim, einem Ortsteil der Marktgemeinde Ippesheim, wiederbelebt. Als neuer Treff- und Dorfmittelpunkt bietet der Spielplatz nicht nur Kindern und Jugendlichen wieder die Möglichkeit, im Freien zu spielen, sondern lädt auch Erwachsene mit bequemen Sitzgelegenheiten zum Verweilen und gemeinsamen Spielen ein. Damit alle Kinder am Spielspaß teilhaben können, wurden bei der Gestaltung auch inklusive Spielgeräte wie ein Rollstuhltrampolin und eine inklusive Schaukel berücksichtigt.

BAUWAGENPROJEKT OBERFÜRBERG

Im Gemeindegarten der evangelischen Lukas-Gemeinde in Oberfürberg wurde ein Bauwagen von Jugendlichen zu einem neuen Treffpunkt umgestaltet. Ausgestattet mit Solarpanels und umgeben von neu angelegten Blumenbeeten, bietet dieser Ort zukünftig Raum für Gemeinschaftsaktivitäten und Naturerlebnisse. Das Projekt, das von der Franken Brunnen-Stiftung mit einer Geldspende unterstützt wurde, ist darauf ausgerichtet, auch kommenden Generationen als Begegnungsstätte zu dienen.

Mit dem Ziel, jungen Menschen nachhaltige Werte wie Umweltschutz, zukunftsorientiertes Wirtschaften und soziale Gerechtigkeit zu vermitteln, wird die Stiftung **JUGEND UND NATUR** ihre Projektaktivitäten auch in Zukunft weiter ausweiten. Weitere Informationen und Neuigkeiten zur Stiftung findet man auf der Webseite: ***www.frankenbrunnen-stiftung.de***

ZUKUNFT GESTALTEN. ZIELE ERREICHEN.

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN HAT KEIN ENDE, SONDERN IST EIN VORGANG DER STÄNDIGEN VERBESSERUNG.

WO WOLLEN WIR HIN?

WAS HABEN WIR ERREICHT?

CO_2 VERRINGERUNG DES CO_2-FUSSABDRUCKS.

Seit der Integration unseres Energiemanagements in unser Umweltmanagementsystem haben wir unseren CO_2-Fußabdruck innerhalb eines Jahrzehnts im Vergleich zum Referenzwert, dem Mittelwert der Jahre 2012/2013, stark verringert.

Die Verringerung wurde nicht durch Kompensationsleistungen erreicht, sondern durch kontinuierliche Optimierungsschritte und den Einkauf von Grünstrom.

Der positive Trend konnte auch im Jahr 2023 fortgesetzt werden. Mit 18,6 g CO_2 pro abgefüllte Flasche beträgt die Reduktion nun fast 53 % gegenüber dem Ausgangswert von 2012/2013. Dies entspricht einer Reduktion um 42 % in der kurzen Zeit seit 2017.

LANGFRISTTREND CO_2 PRO ABGEFÜLLTE FLASCHE

** OHNE Kompensation*

Zertifikat für das Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001

Bisher unvermeidbare Kohlendioxid-Emissionen kompensieren wir mithilfe internationaler Klimaschutzprojekte. Durch konsequente Optimierungen werden wir unsere CO_2-Bilanz stetig verbessern und unseren Bedarf an Kompensation weiter reduzieren.

CO_2-FUSSABDRUCK PRO ABGEFÜLLTE FLASCHE (VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG)

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024*
32,1 g	28,5 g	27,8 g	27,3 g	19,6 g**	6,6 g**	0 g**	0 g**

(aus betrieblichem Verbrauch an Treibstoffen für Stapler und Lkws sowie Strom und Heizenergie für Produktion und Verwaltung)

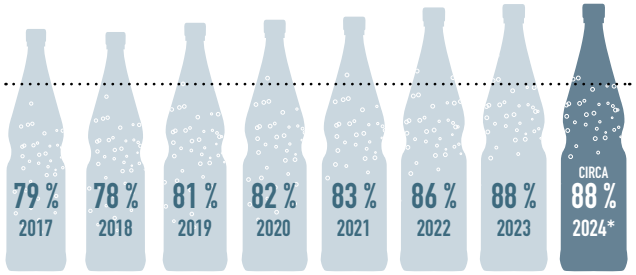
* *Zielsetzung*

** *mittels Einsparmaßnahmen, Umstellung auf Grünstrom und Kompensationsmaßnahmen mit zertifizierten Klimaschutzprojekten; ohne Kompensation in 2021: 20,9 g; ohne Kompensation in 2022: 19,7 g; ohne Kompensation in 2023: 18,6 g*

UNSER WEG. MEHRWEG.

Durch das Anbieten attraktiver Produkte in Mehrwegflaschen haben wir das im letzten Bericht gesteckte Ziel, eine Mehrwegquote von mindestens 85 % zu halten, mit 88 % übertroffen. Unser neues Ziel ist es deshalb, **DEN MEHRWEGANTEIL VON 88 % IN UNSEREM UNTERNEHMEN STABIL ZU HALTEN.**

ANTEIL DER MEHRWEGVERPACKUNGEN**



···· *Mindest-Mehrweganteil in Höhe von 70 % gemäß Beschluss des Deutschen Bundestages*

* *Zielsetzung*

** *bezogen auf die Gesamtzahl der durch die FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG produzierten und selbst vermarkteten Abfüllungen*

ALLIANZEN FÜR NACHHALTIGES HANDELN.

Mit der Unterstützung der „Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima“ und unserer Mitgliedschaft im „Umwelt- und Klimapakt Bayern“ bekennen wir uns ausdrücklich zum Prinzip „Global denken – lokal handeln“.

Dieses Engagement werden wir auch zukünftig weiterführen und setzen damit unseren konsequenten Weg fort, durch gemeinsames Handeln Nachhaltigkeit und Klimaschutz voranzubringen.

Unterstützer der Allianz für Entwicklung und Klima

Umwelt + Klimapakt Bayern

IMPRESSUM

FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG
Bamberger Straße 90 • D-91413 Neustadt an der Aisch
Fon: +49-9161- 789-0
Fax: +49-9161- 789-166
E-Mail: info@frankenbrunnen.de
Internet: www.frankenbrunnen.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG
Geschäftsführung

REDAKTION / KOORDINATION:

Josef Aigner, Carina Beigel, Viktoria Haas, Sandra Schober, Peter Singer,
Nicole Gotter [gotter :: PR-IR] Communication Management

GESTALTUNG:

FBO GmbH • Marketing und Digitales Business
Heinrich-Barth-Straße 27 • D-66115 Saarbrücken

VERFÜGBARKEIT:

Dieser Bericht ist online verfügbar.
Weitere Informationen unter
www.frankenbrunnen.de/ueber-uns/nachhaltigkeit

BILDNACHWEISE:

S. 5 Bild Nachhaltigkeitsziele: Bundesregierung, S. 6 Stadt Eilenburg: Fabian Krebs, S. 9 Bild Storch: Wikipedia, Rheinhold Möller, S. 12 Logo Mehrweg: Arbeitskreis Mehrweg GbR / Grafik Doppelter Mehrwegkreislauf: Bundesverband Glasindustrie e. V. / Eigene Darstellung, S. 18 Bild Fahrradfahrer: TEAMCHALLENGE GmbH / Bild Läufer: Stadtsportbund Leipzig e. V., S. 19 Bild Kreis Kinder: FC Augsburg 1907 GmbH & Co. KGaA, S. 21 Bilder: Franken Brunnen-Stiftung JUGEND UND NATUR, S. 23 Logo Allianz für Entwicklung und Klima: Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima/Logo Umwelt- und Klimapakt Bayern: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, FRANKEN BRUNNEN Unternehmensgruppe,
iStock by Getty Images, Adobe Stock